Wm. A. Fruhling, Proprietor

Artistic Wrought Iron Works

Manufacturers of Iron Doors, Shutters, Stairs, Window Guards and Jail Work.

Truss Work and Builders Iron Supplies

Specialties: Iron Fences, Crestings, Railings, Grills, Elevator Enclosures, Wrought Iron and Brass Ornamental Work.

Telephone 933. 216 & 218 South Los Angeles St. Bet. 2nd & 3rd. Los Angeles, Cal., July 30, 1896

Liebe Mutter,

Deinen lieben Brief habe ein paar Tage zurück. Es hat mich sehr gefreut einen so langen Brief von dir zu bekommen. Du musst nicht denken daß ich müde von deinen langen Briefen werde. Wären sie länger, so würde ich mich mehr freuen. Aber ich weiß es ist.

Die letzten paar Tagen hatte ich nicht Zeit heimweh zu sein. Wir haben ein paar gates zu machen, da bin ich immer beschäftig, da kann ich an heim denken, aber manch mal kommt es doch.

Letzten Sonntag nachmittag gingen Willie, Eddie und ich zur Lagerversammlung. Es waren viele Leute da, viel mehr als ich gedacht. Wir hörten zwei Predigten,

ein von Mr. Keiser, und einen von Mr. Gutt. Wir kamen heim mit der Electrische doch war elf Uhr.

Diesen Brief wollte ich schreiben um dich zu gratulieren zu deinem Geburtstage, und als ich mich hinsetzte zu schreiben, habe ich es vergessen. Deswegen habe ich es nicht zuerst gethan, aber jetzt thue ich es, und hoffe und wünsche das du noch viele Jahren noch erleben darfst du bist schon ein und sechstig, du wirst alt Mutter.

Da ich eingeladen war ging ich gestern abend nach Knuth's zum Supper. Es war der erste home-made meal den ich hier gegessen habe, und es hat mir gut geschmeckt auch. Ich wünsche ich könnte immer mein altes Heimessen noch genießen. Ich esse immer solche Sachen im Restaurant die ~~Leute~~ Köcher nicht verdauen können, wir frucht und wasser. Ich hatte einen sehr angenehmen Abend in Knuth's, Lilly und ihr Lehrerin haben etliche Lieder gesungen und das war so schön. Sie haben mich auch eingeladen so oft wie ich will hinüber zu kommen. Sie wohnen nur drei block von mir.

Telephone 933. 216 & 218 South Los Angeles St. Bet. 2nd & 3rd. Los Angeles, Cal. ______ 189__

Letzten Sonntag war ein sehr langer Tag für mich. Es scheint das ich mehr Heimweh habe am Sonntag als zu irgend ein anderer Tag. Um neun Uhr Morgens sagte ich zu die Jungens "I wouldn't mind being home to-day". Sonntag war als ein schöner Tag zuhaus und ich war immer froh wenn es ~~es~~ kam. Ich liebte immer in die alte Sonntag Schule zu gehen, & Mr. Wilke's Predigen zu hören, zur Jugendbund zu gehen, und wieder zur Kirche. Ich höre lieber eine deutsche Predigt zu hören, wenn sie gut sind, wie Wilke's, als eine englische. Und dann fühlte daheim in die alte Kirche, aber hier nicht. Wenn jemand in der Kirche ~~[illegible]~~ nach mich fragt, so grüße ihnen, und sage ich ver-misse sie alle.

Von Millie habe auch vor zwei Tagen zurück gehört; ich habe es aber noch nicht beantwortet, will es aber bald thun. ~~I~~ Von Arthur auch heute gehört, und ~~e~~ will es auch bald beantworten.

Ihr könnt nicht genug zu mir schreiben. Ich habe noch sechs Briefe zu schreiben. Ich will auch Bertha und Emma bald schreiben.

Es müßte doch sehr einsam gefühlt haben zuhause diese Woche, nicht wahr?

Ich muß jetzt schließen.

Ein Gruß von allen.

Grüße Vater, Matthaus, und alle ~~an~~ für mich und behalte auch viel davon für dich selbst.

Gute Nacht.

Dein Sohn

Geo. H. Fruehling

Old Germ…
From Geo. H.
to mother
7-30-1896